

Zeitschrift: Mycologia Helvetica
Herausgeber: Swiss Mycological Society
Band: 1 (1983-1986)
Heft: 7

Artikel: Haupt- und Nebenfruchtformen europäischer Hypoxylon-Arten (Xylariaceae, Sphaeriales) und verwandter Pilze

Autor: Petrini, Liliane E. / Müller, Emil

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1036484>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. ALLGEMEINER TEIL	504
1. EINLEITUNG	504
1.1. Zielsetzung	504
1.2. Morphologische Begriffe bei Xylariaceae	505
2. UNTERSUCHUNGS- UND KULTURMETHODEN	506
II. TAXONOMISCHER TEIL	507
1. DIE FAMILIE DER XYLARIACEAE	507
1.1. Das Teleomorph	507
1.2. Schlüssel zu den europäischen Gattungen der Familie der Xylariaceae (Sphaeriales)	507
1.3. Das Anamorph	509
2. DIE GATTUNG <i>HYPOXYLON</i>	509
2.1. Historisches	509
2.2. Zum Wirkkreis und zur Ökologie europäischer Vertreter der Gattung <i>Hypoxylon</i>	510
2.3. Die Differenzierungsmerkmale innerhalb der Gattung <i>Hypoxylon</i>	511
2.4. Beschreibung der Gattung <i>Hypoxylon</i> und ihrer Unterteilung in Sektionen	512
2.4.1. Beschreibung der Gattung	512
2.4.2. Beschreibung der Sektionen und Abgrenzung gegenüber nahestehenden Gattungen	513
2.4.3. Schlüssel zu den Sektionen der Gattung <i>Hypoxylon</i>	513
2.5. Synoptischer Schlüssel zu den <i>Hypoxylon</i> -Arten	514
2.6. Die Sektion <i>Hypoxylon</i>	517
2.6.1. Schlüssel zu den europäischen Arten der Sektion <i>Hypoxylon</i>	517
2.6.2. Beschreibung der Arten	519
2.7. Die Sektion <i>Papillata</i>	539
2.7.1. Schlüssel zu den europäischen Arten der Sektion <i>Papillata</i>	539
2.7.2. Beschreibung der Arten	539
2.8. Die Sektion <i>Primo-cinerea</i>	544
2.8.1. Schlüssel zu den europäischen Arten der Sektion <i>Primo-cinerea</i> (inkl. <i>Rosellinia diathrausta</i>)	544
2.8.2. Beschreibung der Arten	545
2.9. Auszuschliessende Arten	559

	Seite
3. DIE GATTUNG <i>ROSELLINIA</i>	561
3.1. Beschreibung der Gattung	561
3.2. Beschreibung der Art	562
4. DIE GATTUNG <i>BISCOGNIAUXIA</i>	563
4.1. Beschreibung der Gattung	563
4.2. Schlüssel zu europäischen Arten der Gattung <i>Biscogniauxia</i>	564
4.3. Beschreibung der Arten	564
5. DIE GATTUNG <i>DALDINIA</i>	567
5.1. Beschreibung der Gattung	567
5.2. Schlüssel zu europäischen Arten der Gattung <i>Daldinia</i>	567
5.3. Beschreibung der Arten	568
LITERATUR	574
TABELLEN 1 - 7	578
ABBILDUNGEN 1 - 44	585
INDEX	627

I. ALLGEMEINER TEIL

1. EINLEITUNG

1.1. Zielsetzung

Die Familie der Xylariaceae umfasst Arten, deren Teleomorphe (sexuelle Fruktifikationen) sich auf holzigen Teilen von Bäumen und Sträuchern, seltener auf Tierkot, entwickeln. Lange Zeit galten sie als Saproben, bis Vertreter dieser Gruppe regelmässig als Endophyten in verschiedenen Pflanzen nachgewiesen wurden (Carroll et al., 1977; Carroll & Carroll, 1978; Petrini & Müller, 1979). Endophytisch lebende Xylariaceae bilden aber in Reinkultur mit wenigen Ausnahmen nur die Anamorphe (asexuelle Fruktifikationen), deren Zuweisung zu bestimmten Arten mit der bis anhin verfügbaren Literatur nur in wenigen Fällen möglich war.

Im Bestreben, eine Grundlage für die Bestimmung derartiger Anamorphe zu erstellen, wurden mitteleuropäische Vertreter der Gattung *Hypoxylon* und vereinzelte von *Rosellinia*, *Biscogniauxia* und *Daldinia* untersucht. Die Isolierung von Ascosporen und die Gewinnung von Einsporkulturen dienten der Erfassung ihrer Anamorphe.